

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. Juni 2022

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30.06.2022

Vermögensaufstellungen OGAW-Sondervermögen

AL Trust	Tätigkeitsbericht	3	AL Trust	Tätigkeitsbericht	23	AL Trust	Tätigkeitsbericht	43
Stabilität	Vermögensübersicht	6	Wachstum	Vermögensübersicht	26	Chance	Vermögensübersicht	46
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	27		Vermögensaufstellung	47
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	13		Ertrags- und Aufwandsrechnung	33		Ertrags- und Aufwandsrechnung	53
	• AL Trust Stabilität	13		• AL Trust Wachstum	33		• AL Trust Chance	53
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	13		• AL Trust Wachstum Inst (T)	33		• AL Trust Chance Inst (T)	53
	Verwendungsrechnung	14		Verwendungsrechnung	34		Verwendungsrechnung	54
	• AL Trust Stabilität	14		• AL Trust Wachstum	34		• AL Trust Chance	54
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	14		• AL Trust Wachstum Inst (T)	34		• AL Trust Chance Inst (T)	54
	Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,	
	Übersicht 3-Jahresvergleich	15		Übersicht 3-Jahresvergleich	35		Übersicht 3-Jahresvergleich	55
	Sonstige Angaben	16		Sonstige Angaben	36		Sonstige Angaben	56
	Vermerk des Abschlussprüfers	21		Vermerk des Abschlussprüfers	41		Vermerk des Abschlussprüfers	61
						Allgemeine	Kapitalverwaltungsgesellschaft,	
						Angaben	Verwahrstelle, ein Überblick	63

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 67 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 32 % und die Liquidität hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität verlor im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr –13,46 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von –12,92 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2021/2022 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert. Im 3. und 4. Quartal hielt der Fonds zu Lasten des Rentenportfolios zeitweise eine leicht erhöhte Liquidität. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2021 behaupteten sich die Weltbörsen gut. Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Knappheit an Microchips und Lieferengpässe, die die Inflation stärker ansteigen ließen, waren markttreibende Themen. Über die guten Arbeitsmarktdaten in den USA startete die Diskussion über die Verlangsamung der Anleiherückkäufe durch die Fed. Wachstumsaktien kamen Ende

September unter Druck. Weitere Belastungsfaktoren waren die Regulierung von IT-Unternehmen durch die chinesische Regierung und die aufkommende Schieflage größerer chinesischer Immobiliengesellschaften. Die Gewinnschätzungen für Aktien wurden zudem nicht weiter nach oben revidiert, was in den Vorquartalen die eigentliche Stütze war.

Die Bondmärkte bewegten sich im III. Quartal abwärts. Auch hier belasteten steigende Inflationsaussichten. Die EZB erwähnte im III. Quartal zunächst noch nicht, ihr Anleihekaufprogramm zu verändern. Die amerikanische Notenbank stellte dagegen bereits in Aussicht, ihre Anleihekäufe bis Mitte nächsten Jahres zurückzufahren. Die Renditen von langfristigen Anleihen stiegen vor diesem Hintergrund.

Im IV. Quartal 2021 gerieten die Weltbörsen in ein unruhiges Fahrwasser. Die beherrschenden Themen des Monats November und Dezember waren die neue Corona-Variante Omikron und der geldpolitische Kurswechsel der US-Notenbank. Im November lag die Inflationsrate im Euro-Raum bei fast 5 % und in den USA bei ca. 7 %. Materialengpässe und stark steigende Energiekosten waren die Hauptursachen. Produktionsausfälle z. B. im Automobilsektor belasteten das Wirtschaftswachstum allgemein. In Deutschland ging der Ifo Geschäftsklima-Index den sechsten Monat in Folge zurück. Nach der Konsolidierung im September profitierten die Aktienmärkte saisonal von einer robusten Entwicklung bis zum Jahresende hin. Dies galt vor allem für hochkapitalisierte Technologieaktien.

Angesichts des inflationären Umfeldes verkündete die Fed, das Kaufprogramm im März 2022 auslaufen zu lassen. In Europa hob die Bank von England erstmals seit 2018 ihre Leitzinsen an. Die Europäische Zentralbank beließ ihre expansive Geldpolitik unverändert. 10-jährige US-Staatsanleihen legten in der Rendite zu und notierten fast bei 3,5 %. Die Wende der expansiven Geldpolitik belastete die Rentenmärkte weltweit.

Im November kam es zu einer Umstrukturierung des Aktien-Portfolios. Drei Zielfonds im Welt- und ein Zielfonds im Europortfolio wurden im neuen Segment aktives Multi-Themen-Management eingesetzt. Im Kern werden die Themen Klimawandel/Umwelt, Demografie/Gesundheit und technologische Innovationen abgebildet. Ca. 15 % der Welt- und Europaportfolios fallen auf das Multi-Themen-Management.

Kalt erwischte es die Weltbörsen im I. Quartal 2022, als russische Truppen in die Ost-Ukraine einmarschierten. Der Überfall entwickelte sich zum Brennpunkt der Weltpolitik. Nach einem Kurseinbruch vor allem in Europa erholten sich die weltweiten Aktienmärkte in der Hoffnung auf eine Verhandlungslösung im März nur wenig. Die Folge waren auch aufgrund des Corona-bedingten Lockdowns in China verstärkte Versorgungsengpässe und Preissteigerungen. Der Preisdruck für Rohstoff- und Energiepreise beschleunigte sich. Im Technologiesektor wurden wegen steigender Zinsen zuvor hoch angesetzte Wachstumserwartungen wieder reduziert. Europäische und weltweit anlegende Wachstumsfonds gerieten im Portfolio überproportional unter Abgabedruck. Die Regulierung des Informationssektors und der Einbruch des Immobilienmarktes in China belasteten zudem.

Die im Anleihenmarkt bislang nicht eingepreisten negativen Realrenditen führten bei gleichzeitig unterschätzter Inflationsrate zu einem beispiellosen Rentenmarkt-Crash. Die Europäische Zentralbank erklärte im I. Quartal überraschend, dass sich die Inflation über dem Zielwert bewegt. Auch in den USA wurden zur aktiven Bekämpfung der Inflation, die ein 40-Jahreshoch erreichte, eine Reihe von Leitzinsanhebungen sowie eine noch raschere Bilanzverkürzung der Fed in Aussicht gestellt.

Die Risikoaufschläge für Anleihen aus den europäischen Peripheriestaaten stiegen auch wegen des Ukraine-Krieges. Ausfälle von Anleihen aus den Emerging-Market-Portfolios wegen des Aussetzens von Anleihen aus der Ukraine und Russland führten zu Kursverlusten in entsprechenden Fonds. Auch die Credit-Spreads von Unternehmensanleihen weiteten sich erheblich aus. Dies lastete auf der Performance unserer Zielfonds. Die Diversifikation unseres Rentenportfolios in Zielfonds europäischer und weltweiter Staats- und Unternehmensanleihen brachte keinen Erfolg, da auf beiden Seiten des

Atlantiks Inflationsbekämpfung durch die Zentralbanken angesagt war. Die im Vorjahr aus dem Anlagenotstand heraus noch gut performenden High-Yield- oder Emerging-Market-Fonds tendierten ebenfalls schwach.

Der AL Trust Stabilität konnte sich in seiner Performance nicht gegen die Baisse stemmen. Da alle Anlageklassen unter Druck standen, führte der diversifizierte Anlagestil zu keinem positiven Ergebnis. Der Kriegsausbruch und der radikale Schwenk der Notenbanken hin zur Inflationsbekämpfung wurden nicht erwartet. Auch die Aktienportfolios gerieten unter Druck. Aktienfonds mit dem Schwerpunkt Small Caps und Wachstum erlitten die größten Kursverluste. Das grundsätzliche Festhalten an Value- und Dividen-denstrategien erwies sich hingegen als positiv.

Im II. Quartal 2022 schwächten sich die weltweiten Aktienmärkte erneut erheblich ab. Heftig steigende Energiepreise aufgrund der westlichen Sanktionen gegenüber Russland, verminderte Gaslieferungen nach Europa, Lieferkettenprobleme und ein sich verschärfender Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen ließen die Verbraucherstimmung in Europa und Amerika einbrechen. Gleichzeitig verschärfte sich der Ton der US-Notenbanken bezüglich der Inflationsbekämpfung, weil auch die Kerninflation als zu hoch angesehen wurde. Die kräftige Leitzinserhöhung durch die Fed bei gleichzeitigem Abbau des Anleiherückkaufprogramms mündete in Rezessions-ängsten, obwohl die Unternehmensgewinne im I. Quartal noch gut aussahen.

Der Kursverfall bei Krypto-Währungen und der signifikante Anstieg der Hypotheken-Zinsen zeigten, dass sich alle Asset-Märkte in einem Risk-Off-Szenario befinden. Langfristige Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen kräftig an. Marktteilnehmer sprachen von einem Zinsstraffungszyklus durch die Fed, als der Leitzins um ungewöhnliche 0,75 % erhöht wurde. In dem volatilen Zinsumfeld stiegen auch die Risikoaufschläge für Anleihen aus der europäischen Peripherie erneut an.

Im Aktienportfolio belasteten wiederum die Growth-Fonds. Insgesamt versuchten die Märkte, ein neues Gleichgewicht bei höherer Inflation und unsicheren Wachstumsaussichten zu bilden.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Stabilität insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) ergab sich ein leicht positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Erträge aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 25. August 2022 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,60 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den „Besonderen Anlagebedingungen“ nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Stabilität ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Eine erneute Ausbreitung des Corona-Virus oder ein eskalierender Ukraine-Krieg und einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	54.819.859,04	100,11
1. Investmentfonds	54.141.925,70	98,87
• Aktienfonds	17.435.769,74	31,84
• Rentenfonds	36.706.155,96	67,03
2. Bankguthaben	677.933,34	1,24
II. Verbindlichkeiten	-59.711,53	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	-59.711,53	-0,11
III. Fondsvermögen	54.760.147,51	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						54.141.925,70	98,87
Gruppenfremde Investmentanteile						54.141.925,70	98,87
Aktienfonds						17.435.769,74	31,84
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	130	0	0	1.844,6700 EUR	239.807,10	0,44
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	112	0	0	2.101,9300 EUR	235.416,16	0,43
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	38	0	110	1.802,6800 EUR	68.501,84	0,12
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	20.000	20.000	0	18,1743 EUR	363.486,00	0,66
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	458.750	0	0	2,1145 EUR	970.026,88	1,77
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	10.000	0	0	21,1070 EUR	211.070,00	0,39
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	2.300	2.300	0	177,7400 EUR	408.802,00	0,75
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	11.800	0	0	20,4700 EUR	241.546,00	0,44
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	70.000	0	30.000	16,9600 EUR	1.187.200,00	2,17
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	5.380	0	0	88,7400 EUR	477.421,20	0,87
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	34.210	0	8.000	31,8500 EUR	1.089.588,50	1,99

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	65.800	15.000	0	21,4000 USD	1.347.999,23	2,46
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	60.000	72.000	12.000	25,4950 USD	1.464.388,28	2,67
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	10.740	0	8.200	23,5600 EUR	253.034,40	0,46
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	0	0	49,2200 EUR	523.700,80	0,96
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	0	0	51,3594 EUR	1.058.003,06	1,93
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	48.000	48.000	0	25,4150 EUR	1.219.920,00	2,23
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	74.570	0	10.000	8,2680 EUR	616.544,76	1,13
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	0	0	8,0110 EUR	584.482,56	1,07
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	20.850	0	7.000	51,7052 USD	1.032.025,96	1,88
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	4.500	4.500	0	139,6300 EUR	628.335,00	1,15
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	1.400	0	0	336,1600 EUR	470.624,00	0,86
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	10.710	0	0	77,8900 USD	798.585,01	1,46
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	1.500	1.500	0	303,1700 EUR	454.755,00	0,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	0	0	1.396,8800 EUR	433.032,80	0,79
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	24.080	0	5.000	43,9150 EUR	1.057.473,20	1,93
Rentenfonds						36.706.155,96	67,03
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	57.230	10.000	0	114,2600 EUR	6.539.099,80	11,94
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	3.150.000	900.000	0	1,2039 USD	3.630.375,00	6,63
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	130.000	0	0	8,7170 EUR	1.133.210,00	2,07
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	140.000	0	0	9,0807 USD	1.217.020,00	2,22
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	82.780	26.000	0	130,7900 EUR	10.826.796,20	19,77
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	17.000	14.000	0	116,7800 EUR	1.985.260,00	3,63
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	29.660	6.000	0	57,0100 EUR	1.690.916,60	3,09
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	514.920	164.000	0	16,2193 EUR	8.351.641,96	15,25
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF IE00B41RYL63	Anteile	24.110	8.000	0	55,2400 EUR	1.331.836,40	2,43
Summe Wertpapiervermögen						54.141.925,70	98,87

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						677.933,34	1,24
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	531.653,93				531.653,93	0,97
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	152.803,47				146.279,41	0,27
Sonstige Verbindlichkeiten						-59.711,53	-0,11
Prüfungskosten	EUR	-6.770,00				-6.770,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.784,86				-5.784,86	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-46.576,67				-46.576,67	-0,09
Fondsvermögen					EUR	54.760.147,51	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	43.650.142,24	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	59,52	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	733.314	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	11.110.005,27	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	51,92	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	213.988	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A0H0PF
ISIN	DE000A0H0PF4
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A2PWPDP
ISIN	DE000A2PWPDP8
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
		Keine	Keine

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17,62	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	428.790,12	0,59
3. Sonstige Erträge	18.096,64	0,02
Summe der Erträge	446.904,38	0,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	13.765,13	0,02
2. Verwaltungsvergütung	567.541,57	0,77
3. Verwahrstellenvergütung	29.345,16	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.141,59	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	19.430,06	0,03
Summe der Aufwendungen	642.223,51	0,88
III. Ordentlicher Nettoertrag	-195.319,13	-0,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	630.045,94	0,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	630.045,94	0,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	434.726,81	0,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.486.112,86	-7,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.989.749,93	-2,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.475.862,79	-10,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.041.135,98	-9,60

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4,47	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	108.604,11	0,51
3. Sonstige Erträge	4.575,26	0,02
Summe der Erträge	113.183,84	0,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	3.480,67	0,02
2. Verwaltungsvergütung	58.443,17	0,27
3. Verwahrstellenvergütung	7.431,18	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.912,30	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	4.921,34	0,02
Summe der Aufwendungen	83.188,66	0,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	29.995,18	0,14
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	159.652,39	0,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	159.652,39	0,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	189.647,57	0,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	80.277,19	0,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.956.036,10	-9,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.875.758,91	-8,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.686.111,34	-7,88

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.567.973,75	8,95
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.133.246,94	8,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	434.726,81	0,59
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.127.985,35	8,35
1. Vortrag auf neue Rechnung	6.127.985,35	8,35
III. Gesamtausschüttung	439.988,40	0,60
1. Endausschüttung	439.988,40	0,60

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	189.647,57	0,89
II. Wiederanlage	189.647,57	0,89

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		48.239.289,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-429.506,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.874.417,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	5.456.831,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-2.582.413,82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.077,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.041.135,98
davon nicht realisierte Gewinne	-5.486.112,86	
davon nicht realisierte Verluste	-1.989.749,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		43.650.142,24

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	43.650.142	59,52
30.06.2021	48.239.289	69,37
30.06.2020	41.328.253	63,68
30.06.2019	36.075.342	63,91

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.756.648,81
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.153.742,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	10.437.030,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-283.288,52	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-114.274,27
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.686.111,34
davon nicht realisierte Gewinne	80.277,19	
davon nicht realisierte Verluste	-1.956.036,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.110.005,27

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	11.110.005	51,92
30.06.2021	2.756.649	59,62
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	269.945	53,99

* Der Fonds AL Trust Stabilität Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,87 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Stabilität**

EUR 43.650.142,24

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität

EUR 59,52

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität

Stück 733.314,000

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 11.110.005,27

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 51,92

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

Stück 213.988,261

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2022				2,02 %
	Europa	29.06.2022	19,86 %			76,99 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2022				1,13 %
			19,86 %			80,14 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2022 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2022

US-Dollar (USD) 1,044600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Stabilität 1,85%

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) 1,23%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeI. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,60
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80

Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	0,17
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Anteilklasse AL Trust Stabilität

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 11.805,22 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2020. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2021, die im Jahr 2022 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2021.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.881.620 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.531.044 EUR
variable Vergütung	350.576 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	691.461 EUR
Geschäftsleiter	585.712 EUR
andere Führungskräfte*	105.750 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2021 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 06. Oktober 2022

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2022

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 60 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 37 % und die Liquidität hat rund 3 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum verlor im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr –12,70 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von –12,02 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2021/2022 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2021 behaupteten sich die Weltbörsen gut. Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Knappheit an Microchips und Lieferengpässe, die die Inflation stärker ansteigen ließen, waren markttreibende Themen. Über die guten Arbeitsmarktdaten in den USA startete die Diskussion über die Verlangsamung der Anleiherückkäufe durch die Fed. Wachstumsaktien kamen Ende

September unter Druck. Weitere Belastungsfaktoren waren die Regulierung von IT-Unternehmen durch die chinesische Regierung und die aufkommende Schieflage größerer chinesischer Immobiliengesellschaften. Die Gewinnschätzungen für Aktien wurden zudem nicht weiter nach oben revidiert, was in den Vorquartalen die eigentliche Stütze war.

Die Bondmärkte bewegten sich im III. Quartal abwärts. Auch hier belasteten steigende Inflationsaussichten. Die EZB erwähnte im III. Quartal zunächst noch nicht, ihr Anleihekaufprogramm zu verändern. Die amerikanische Notenbank stellte dagegen bereits in Aussicht, ihre Anleihekäufe bis Mitte nächsten Jahres zurückzufahren. Die Renditen von langfristigen Anleihen stiegen vor diesem Hintergrund.

Im IV. Quartal 2021 gerieten die Weltbörsen in ein unruhiges Fahrwasser. Die beherrschenden Themen des Monats November und Dezember waren die neue Corona-Variante Omikron und der geldpolitische Kurswechsel der US-Notenbank. Im November lag die Inflationsrate im Euro-Raum bei fast 5 % und in den USA bei ca. 7 %. Materialengpässe und stark steigende Energiekosten waren die Hauptursachen. Produktionsausfälle z. B. im Automobilsektor belasteten das Wirtschaftswachstum allgemein. In Deutschland ging der Ifo Geschäftsklima-Index den sechsten Monat in Folge zurück. Nach der Konsolidierung im September profitierten die Aktienmärkte saisonal von einer robusten Entwicklung bis zum Jahresende hin. Dies galt vor allem für hochkapitalisierte Technologieaktien.

Angesichts des inflationären Umfeldes verkündete die Fed, das Kaufprogramm im März 2022 auslaufen zu lassen. In Europa hob die Bank von England erstmals seit 2018 ihre Leitzinsen an. Die Europäische Zentralbank beließ ihre expansive Geldpolitik unverändert. 10-jährige US-Staatsanleihen legten in der Rendite zu und notierten fast bei 3,5 %. Die Wende der expansiven Geldpolitik belastete die Rentenmärkte weltweit.

Im November kam es zu einer Umstrukturierung des Aktien-Portfolios. Drei Zielfonds im Welt- und ein Zielfonds im Europortfolio wurden im neuen Segment aktives Multi-Themen-Management eingesetzt. Im Kern werden die Themen Klimawandel/Umwelt, Demografie/Gesundheit und technologische Innovationen abgebildet. Ca. 15 % der Welt- und Europaportfolios fallen auf das Multi-Themen-Management.

Kalt erwischte es die Weltbörsen im I. Quartal 2022, als russische Truppen in die Ost-Ukraine einmarschierten. Der Überfall entwickelte sich zum Brennpunkt der Weltpolitik. Nach einem Kurseinbruch vor allem in Europa erholten sich die weltweiten Aktienmärkte in der Hoffnung auf eine Verhandlungslösung im März nur wenig. Die Folge waren auch aufgrund des Corona-bedingten Lockdowns in China verstärkte Versorgungsengpässe und Preissteigerungen. Der Preisdruck für Rohstoff- und Energiepreise beschleunigte sich. Im Technologiesektor wurden wegen steigender Zinsen zuvor hoch angesetzte Wachstumserwartungen wieder reduziert. Europäische und weltweit anlegende Wachstumsfonds gerieten im Portfolio überproportional unter Abgabedruck. Die Regulierung des Informationssektors und der Einbruch des Immobilienmarktes in China belasteten zudem.

Die im Anleihenmarkt bislang nicht eingepreisten negativen Realrenditen führten bei gleichzeitig unterschätzter Inflationsrate zu einem beispiellosen Rentenmarkt-Crash. Die Europäische Zentralbank erklärte im I. Quartal überraschend, dass sich die Inflation über dem Zielwert bewegt. Auch in den USA wurden zur aktiven Bekämpfung der Inflation, die ein 40-Jahreshoch erreichte, eine Reihe von Leitzinsanhebungen sowie eine noch raschere Bilanzverkürzung der Fed in Aussicht gestellt.

Die Risikoaufschläge für Anleihen aus den europäischen Peripheriestaaten stiegen auch wegen des Ukraine-Krieges. Ausfälle von Anleihen aus den Emerging-Market-Portfolios wegen des Aussetzens von Anleihen aus der Ukraine und Russland führten zu Kursverlusten in entsprechenden Fonds. Auch die Credit-Spreads von Unternehmensanleihen weiteten sich erheblich aus. Dies lastete auf der Performance unserer Zielfonds. Die Diversifikation unseres Rentenportfolios in Zielfonds europäischer und weltweiter Staats- und Unternehmensanleihen brachte keinen Erfolg, da auf beiden Seiten des

Atlantiks Inflationsbekämpfung durch die Zentralbanken angesagt war. Die im Vorjahr aus dem Anlagenotstand heraus noch gut performenden High-Yield- oder Emerging-Market-Fonds tendierten ebenfalls schwach.

Der AL Trust Wachstum konnte sich in seiner Performance nicht gegen die Baisse stemmen. Da alle Anlageklassen unter Druck standen, führte der diversifizierte Anlagestil zu keinem positiven Ergebnis. Der Kriegsausbruch und der radikale Schwenk der Notenbanken hin zur Inflationsbekämpfung wurden nicht erwartet. Auch die Aktienportfolios gerieten unter Druck. Aktienfonds mit dem Schwerpunkt Small Caps und Wachstum erlitten die größten Kursverluste. Das grundsätzliche Festhalten an Value- und Dividen-denstrategien erwies sich hingegen als positiv.

Im II. Quartal 2022 schwächten sich die weltweiten Aktienmärkte erneut erheblich ab. Heftig steigende Energiepreise aufgrund der westlichen Sanktionen gegenüber Russland, verminderte Gaslieferungen nach Europa, Lieferkettenprobleme und ein sich verschärfender Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen ließen die Verbraucherstimmung in Europa und Amerika einbrechen. Gleichzeitig verschärfte sich der Ton der US-Notenbanken bezüglich der Inflationsbekämpfung, weil auch die Kerninflation als zu hoch angesehen wurde. Die kräftige Leitzinserhöhung durch die Fed bei gleichzeitigem Abbau des Anleiherückkaufprogramms mündete in Rezessions-ängsten, obwohl die Unternehmensgewinne im I. Quartal noch gut aussahen.

Der Kursverfall bei Krypto-Währungen und der signifikante Anstieg der Hypotheken-Zinsen zeigten, dass sich alle Asset-Märkte in einem Risk-Off-Szenario befinden. Langfristige Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen kräftig an. Marktteilnehmer sprachen von einem Zinsstraffungszyklus durch die Fed, als der Leitzins um ungewöhnliche 0,75 % erhöht wurde. In dem volatilen Zinsumfeld stiegen auch die Risikoaufschläge für Anleihen aus der europäischen Peripherie erneut an.

Im Aktienportfolio belasteten wiederum die Growth-Fonds. Insgesamt versuchten die Märkte, ein neues Gleichgewicht bei höherer Inflation und unsicheren Wachstumsaussichten zu bilden.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Wachstum insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) ergab sich ein leicht positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse leicht höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Erträge aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 25. August 2022 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den „Besonderen Anlagebedingungen“ nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Wachstum ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Eine erneute Ausbreitung des Corona-Virus oder ein eskalierender Ukraine-Krieg und einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	96.183.779,06	100,13
1. Investmentfonds	93.669.090,64	97,51
• Aktienfonds	57.867.000,03	60,24
• Rentenfonds	35.802.090,61	37,27
2. Bankguthaben	2.514.688,42	2,62
II. Verbindlichkeiten	-124.113,07	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-124.113,07	-0,13
III. Fondsvermögen	96.059.665,99	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						93.669.090,64	97,51
Gruppenfremde Investmentanteile						93.669.090,64	97,51
Aktienfonds						57.867.000,03	60,24
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	445	0	150	1.844,6700 EUR	820.878,15	0,85
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	292	0	0	2.101,9300 EUR	613.763,56	0,64
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	312	0	280	1.802,6800 EUR	562.436,16	0,58
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	75.000	75.000	0	18,1743 EUR	1.363.072,50	1,42
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	1.784.550	0	300.000	2,1145 EUR	3.773.430,98	3,93
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	40.000	0	0	21,1070 EUR	844.280,00	0,88
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	8.500	8.500	0	177,7400 EUR	1.510.790,00	1,57
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	52.000	0	0	20,4700 EUR	1.064.440,00	1,11
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	190.000	0	70.000	16,9600 EUR	3.222.400,00	3,35
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	0	0	88,7400 EUR	1.999.312,20	2,08

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	136.620	0	30.000	31,8500 EUR	4.351.347,00	4,53
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	163.720	0	45.000	21,4000 USD	3.354.018,76	3,49
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	140.000	140.000	0	25,4950 USD	3.416.905,99	3,56
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	39.810	0	32.000	23,5600 EUR	937.923,60	0,98
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	37.990	0	3.000	49,2200 EUR	1.869.867,80	1,95
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	81.900	0	5.000	51,3594 EUR	4.206.332,57	4,38
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	35.000	35.000	0	25,4150 EUR	889.525,00	0,93
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	259.480	0	0	8,2680 EUR	2.145.380,64	2,23
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	277.460	0	0	8,0110 EUR	2.222.732,06	2,31
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	80.810	0	30.000	51,7052 USD	3.999.904,93	4,16
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	13.000	13.000	0	139,6300 EUR	1.815.190,00	1,89
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	5.390	0	700	336,1600 EUR	1.811.902,40	1,89
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	48.950	0	0	77,8900 USD	3.649.928,68	3,80

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	5.500	5.500	0	303,1700 EUR	1.667.435,00	1,74
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.300	0	0	1.396,8800 EUR	1.815.944,00	1,89
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	89.670	0	15.000	43,9150 EUR	3.937.858,05	4,10
Rentenfonds						35.802.090,61	37,27
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	72.050	9.000	0	114,2600 EUR	8.232.433,00	8,57
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	3.400.000	500.000	0	1,2039 USD	3.918.500,00	4,08
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	140.000	0	0	8,7170 EUR	1.220.380,00	1,27
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	160.000	0	0	9,0807 USD	1.390.880,00	1,45
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	71.800	11.000	0	130,7900 EUR	9.390.722,00	9,78
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	10.000	10.000	0	116,7800 EUR	1.167.800,00	1,21
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	17.300	0	0	57,0100 EUR	986.273,00	1,03
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	585.420	150.000	0	16,2193 EUR	9.495.102,61	9,88
Summe Wertpapiervermögen						93.669.090,64	97,51

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						2.514.688,42	2,62
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.206.453,57				2.206.453,57	2,30
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	321.982,12				308.234,85	0,32
Sonstige Verbindlichkeiten						-124.113,07	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-8.200,00				-8.200,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.040,90				-10.040,90	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-105.292,17				-105.292,17	-0,11
Fondsvermögen					EUR	96.059.665,99	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	91.150.651,83	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	75,73	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum					Stück	1.203.569	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	4.909.014,16	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	58,94	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					Stück	83.292	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PG
ISIN	DE000A0H0PG2
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	4 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,35 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A2PWPE6
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
		Keine	Keine

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44,84	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	726.150,43	0,60
3. Sonstige Erträge	68.238,22	0,06
Summe der Erträge	794.433,49	0,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	18.355,67	0,02
2. Verwaltungsvergütung	1.393.979,88	1,16
3. Verwahrstellenvergütung	62.963,40	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.879,84	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	28.683,16	0,02
Summe der Aufwendungen	1.518.861,95	1,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	-724.428,46	-0,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.245.887,39	2,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.245.887,39	2,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.521.458,93	2,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-16.246.260,21	-13,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	404.413,97	0,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.841.846,24	-13,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.320.387,31	-11,07

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2,41	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	38.876,75	0,47
3. Sonstige Erträge	3.648,30	0,04
Summe der Erträge	42.527,46	0,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	982,27	0,01
2. Verwaltungsvergütung	25.958,22	0,31
3. Verwahrstellenvergütung	3.371,68	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.310,35	0,09
5. Sonstige Aufwendungen	1.536,55	0,02
Summe der Aufwendungen	39.159,07	0,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.368,39	0,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	173.886,38	2,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	173.886,38	2,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	177.254,77	2,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-101.287,41	-1,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-536.167,86	-6,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-637.455,27	-7,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-460.200,50	-5,53

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.810.595,47	12,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.289.136,54	10,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.521.458,93	2,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	13.968.097,17	11,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	295.499,39	0,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	13.672.597,77	11,36
III. Gesamtausschüttung	842.498,30	0,70
1. Endausschüttung	842.498,30	0,70

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	177.254,77	2,13
II. Wiederanlage	177.254,77	2,13

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		96.995.360,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-798.807,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.333.936,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	9.586.214,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.252.277,86	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-59.449,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.320.387,31
davon nicht realisierte Gewinne	-16.246.260,21	
davon nicht realisierte Verluste	404.413,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		91.150.651,83

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.129.523,19
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.339.985,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.464.340,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-124.355,29	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-100.293,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-460.200,50
davon nicht realisierte Gewinne	-101.287,41	
davon nicht realisierte Verluste	-536.167,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.909.014,16

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	91.150.652	75,73
30.06.2021	96.995.360	87,43
30.06.2020	81.145.125	75,22
30.06.2019	73.589.887	75,45

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	4.909.014	58,94
30.06.2021	2.129.523	66,99
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	283.971	56,77

* Der Fonds AL Trust Wachstum Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,51 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Wachstum**

EUR 91.150.651,83

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Wachstum

EUR 75,73

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Wachstum

Stück 1.203.569,000

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)

EUR 4.909.014,16

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Wachstum Inst (T)

EUR 58,94

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Wachstum Inst (T)

Stück 83.292,421

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2022				3,97 %
	Europa	29.06.2022	24,83 %			68,71 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2022				2,49 %
			24,83 %			75,17 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2022 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2022

US-Dollar (USD) 1,044600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Wachstum 2,06%

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) 1,29%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeI. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,60
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80

Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Anteilklasse AL Trust Wachstum

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 16.989,14 EUR

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2020. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2021, die im Jahr 2022 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2021.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.881.620 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.531.044 EUR
variable Vergütung	350.576 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	691.461 EUR
Geschäftsleiter	585.712 EUR
andere Führungskräfte*	105.750 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2021 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 06. Oktober 2022

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2022

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 90 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 8 % und die Liquidität hat rund 2 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance verlor im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr –11,15 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von –10,20 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2021/2022 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im III. Quartal 2021 behaupteten sich die Weltbörsen gut. Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Knappheit an Microchips und Lieferengpässe, die die Inflation stärker ansteigen ließen, waren markttreibende Themen. Über die guten Arbeitsmarktdaten in den USA startete die Diskussion über die Verlangsamung der Anleiherückkäufe durch die Fed. Wachstumsaktien kamen Ende

September unter Druck. Weitere Belastungsfaktoren waren die Regulierung von IT-Unternehmen durch die chinesische Regierung und die aufkommende Schieflage größerer chinesischer Immobiliengesellschaften. Die Gewinnsschätzungen für Aktien wurden zudem nicht weiter nach oben revidiert, was in den Vorquartalen die eigentliche Stütze war.

Die Bondmärkte bewegten sich im III. Quartal abwärts. Auch hier belasteten steigende Inflationsaussichten. Die EZB erwähnte im III. Quartal zunächst noch nicht, ihr Anleihekaufprogramm zu verändern. Die amerikanische Notenbank stellte dagegen bereits in Aussicht, ihre Anleihekäufe bis Mitte nächsten Jahres zurückzufahren. Die Renditen von langfristigen Anleihen stiegen vor diesem Hintergrund.

Im IV. Quartal 2021 gerieten die Weltbörsen in ein unruhiges Fahrwasser. Die beherrschenden Themen des Monats November und Dezember waren die neue Corona-Variante Omikron und der geldpolitische Kurswechsel der US-Notenbank. Im November lag die Inflationsrate im Euro-Raum bei fast 5 % und in den USA bei ca. 7 %. Materialengpässe und stark steigende Energiekosten waren die Hauptursachen. Produktionsausfälle z. B. im Automobilsektor belasteten das Wirtschaftswachstum allgemein. In Deutschland ging der Ifo Geschäftsklima-Index den sechsten Monat in Folge zurück. Nach der Konsolidierung im September profitierten die Aktienmärkte saisonal von einer robusten Entwicklung bis zum Jahresende hin. Dies galt vor allem für hochkapitalisierte Technologieaktien.

Angesichts des inflationären Umfeldes verkündete die Fed, das Kaufprogramm im März 2022 auslaufen zu lassen. In Europa hob die Bank von England erstmals seit 2018 ihre Leitzinsen an. Die Europäische Zentralbank beließ ihre expansive Geldpolitik unverändert. 10-jährige US-Staatsanleihen legten in der Rendite zu und notierten fast bei 3,5 %. Die Wende der expansiven Geldpolitik belastete die Rentenmärkte weltweit.

Im November kam es zu einer Umstrukturierung des Aktien-Portfolios. Drei Zielfonds im Welt- und ein Zielfonds im Europortfolio wurden im neuen Segment aktives Multi-Themen-Management eingesetzt. Im Kern werden die Themen Klimawandel/Umwelt, Demografie/Gesundheit und technologische Innovationen abgebildet. Ca. 15 % der Welt- und Europaportfolios fallen auf das Multi-Themen-Management.

Kalt erwischte es die Weltbörsen im I. Quartal 2022, als russische Truppen in die Ost-Ukraine einmarschierten. Der Überfall entwickelte sich zum Brennpunkt der Weltpolitik. Nach einem Kurseinbruch vor allem in Europa erholten sich die weltweiten Aktienmärkte in der Hoffnung auf eine Verhandlungslösung im März nur wenig. Die Folge waren auch aufgrund des Corona-bedingten Lockdowns in China verstärkte Versorgungsengpässe und Preissteigerungen. Der Preisdruck für Rohstoff- und Energiepreise beschleunigte sich. Im Technologiesektor wurden wegen steigender Zinsen zuvor hoch angesetzte Wachstumserwartungen wieder reduziert. Europäische und weltweit anlegende Wachstumsfonds gerieten im Portfolio überproportional unter Abgabedruck. Die Regulierung des Informationssektors und der Einbruch des Immobilienmarktes in China belasteten zudem.

Die im Anleihenmarkt bislang nicht eingepreisten negativen Realrenditen führten bei gleichzeitig unterschätzter Inflationsrate zu einem beispiellosen Rentenmarkt-Crash. Die Europäische Zentralbank erklärte im I. Quartal überraschend, dass sich die Inflation über den Zielwert bewegt. Auch in den USA wurden zur aktiven Bekämpfung der Inflation, die ein 40-Jahreshoch erreichte, eine Reihe von Leitzinsanhebungen sowie eine noch raschere Bilanzverkürzung der Fed in Aussicht gestellt.

Die Risikoaufschläge für Anleihen aus den europäischen Peripheriestaaten stiegen auch wegen des Ukraine-Krieges. Ausfälle von Anleihen aus den Emerging-Market-Portfolios wegen des Aussetzens von Anleihen aus der Ukraine und Russland führten zu Kursverlusten in entsprechenden Fonds. Auch die Credit-Spreads von Unternehmensanleihen weiteten sich erheblich aus. Dies lastete auf der Performance unserer Zielfonds. Die Diversifikation unseres Rentenportfolios in Zielfonds europäischer und weltweiter Staats- und Unternehmensanleihen brachte keinen Erfolg, da auf beiden Seiten des

Atlantiks Inflationsbekämpfung durch die Zentralbanken angesagt war. Die im Vorjahr aus dem Anlagenotstand heraus noch gut performenden High-Yield- oder Emerging-Market-Fonds tendierten ebenfalls schwach.

Der AL Trust Chance konnte sich in seiner Performance nicht gegen die Baisse stemmen. Da alle Anlageklassen unter Druck standen, führte der diversifizierte Anlagestil zu keinem positiven Ergebnis. Der Kriegsausbruch und der radikale Schwenk der Notenbanken hin zur Inflationsbekämpfung wurden nicht erwartet. Auch die Aktienportfolios gerieten unter Druck. Aktienfonds mit dem Schwerpunkt Small Caps und Wachstum erlitten die größten Kursverluste. Das grundsätzliche Festhalten an Value- und Dividendenstrategien erwies sich hingegen als positiv.

Im II. Quartal 2022 schwächten sich die weltweiten Aktienmärkte erneut erheblich ab. Heftig steigende Energiepreise aufgrund der westlichen Sanktionen gegenüber Russland, verminderte Gaslieferungen nach Europa, Lieferkettenprobleme und ein sich verschärfender Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen ließen die Verbraucherstimmung in Europa und Amerika einbrechen. Gleichzeitig verschärfte sich der Ton der US-Notenbanken bezüglich der Inflationsbekämpfung, weil auch die Kerninflation als zu hoch angesehen wurde. Die kräftige Leitzinserhöhung durch die Fed bei gleichzeitigem Abbau des Anleiherückkaufprogramms mündete in Rezessionsängsten, obwohl die Unternehmensgewinne im I. Quartal noch gut aussahen.

Der Kursverfall bei Krypto-Währungen und der signifikante Anstieg der Hypotheken-Zinsen zeigten, dass sich alle Asset-Märkte in einem Risk-Off-Szenario befinden. Langfristige Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen kräftig an. Marktteilnehmer sprachen von einem Zinsstraffungszyklus durch die Fed, als der Leitzins um ungewöhnliche 0,75 % erhöht wurde. In dem volatilen Zinsumfeld stiegen auch die Risikoaufschläge für Anleihen aus der europäischen Peripherie erneut an.

Im Aktienportfolio belasteten wiederum die Growth-Fonds. Insgesamt versuchten die Märkte, ein neues Gleichgewicht bei höherer Inflation und unsicheren Wachstumsaussichten zu bilden.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Chance insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) ergab sich ein leicht positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Erträge aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 25. August 2022 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den „Besonderen Anlagebedingungen“ nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Eine erneute Ausbreitung des Corona-Virus oder ein eskalierender Ukraine-Krieg und einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	222.875.665,17	100,14
1. Investmentfonds	218.644.452,94	98,24
Gruppenfremde Investmentanteile	218.644.452,94	98,24
• Aktienfonds	200.118.555,06	89,92
• Rentenfonds	18.525.897,88	8,32
2. Bankguthaben	4.231.212,23	1,90
II. Verbindlichkeiten	-312.430,79	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-312.430,79	-0,14
III. Fondsvermögen	222.563.234,38	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						218.644.452,94	98,24
Gruppenfremde Investmentanteile						218.644.452,94	98,24
Aktienfonds						200.118.555,06	89,92
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	1.700	0	800	1.844,6700 EUR	3.135.939,00	1,41
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	1.003	0	0	2.101,9300 EUR	2.108.235,79	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	1.060	0	1.000	1.802,6800 EUR	1.910.840,80	0,86
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	265.000	265.000	0	18,1743 EUR	4.816.189,50	2,16
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	6.784.660	0	0	2,1145 EUR	14.346.163,57	6,45
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	100.000	0	0	21,1070 EUR	2.110.700,00	0,95
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	31.000	31.000	0	177,7400 EUR	5.509.940,00	2,48
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	178.000	0	12.000	20,4700 EUR	3.643.660,00	1,64
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	800.000	0	200.000	16,9600 EUR	13.568.000,00	6,10
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	0	0	88,7400 EUR	6.707.856,60	3,01
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	452.440	0	150.000	31,8500 EUR	14.410.214,00	6,47

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	759.820	77.000	0	21,4000 USD	15.565.908,48	6,99
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	155.000	210.000	270.000	25,4950 USD	3.783.003,06	1,70
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	145.040	0	23.000	23,5600 EUR	3.417.142,40	1,54
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E. IE00B86MWN23	Anteile	135.160	0	0	49,2200 EUR	6.652.575,20	2,99
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	301.950	0	0	51,3594 EUR	15.507.962,38	6,97
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	60.000	120.000	130.000	25,4150 EUR	1.524.900,00	0,68
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	913.600	0	35.000	8,2680 EUR	7.553.644,80	3,39
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	958.190	0	40.000	8,0110 EUR	7.676.060,09	3,45
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	276.180	0	77.000	51,7052 USD	13.670.260,40	6,14
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	65.000	65.000	0	139,6300 EUR	9.075.950,00	4,08
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	16.980	0	3.000	336,1600 EUR	5.707.996,80	2,56
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	147.990	0	6.500	77,8900 USD	11.034.789,49	4,96
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	21.000	21.000	0	303,1700 EUR	6.366.570,00	2,86

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	0	0	1.396,8800 EUR	5.866.896,00	2,64
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	328.980	0	60.000	43,9150 EUR	14.447.156,70	6,49
Rentenfonds						18.525.897,88	8,32
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	34.210	0	0	114,2600 EUR	3.908.834,60	1,76
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	1.450.000	0	0	1,2039 USD	1.671.125,00	0,75
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	85.000	0	0	8,7170 EUR	740.945,00	0,33
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis LU2100802102	Anteile	80.000	0	0	9,0807 USD	695.440,00	0,31
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	41.950	9.000	0	130,7900 EUR	5.486.640,50	2,46
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	10.860	0	0	57,0100 EUR	619.128,60	0,28
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	333.170	100.000	0	16,2193 EUR	5.403.784,18	2,43
Summe Wertpapiervermögen						218.644.452,94	98,24

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						4.231.212,23	1,90
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	3.158.127,90				3.158.127,90	1,42
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	1.120.943,89				1.073.084,33	0,48
Sonstige Verbindlichkeiten						-312.430,79	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-8.200,00				-8.200,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.271,42				-23.271,42	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-280.379,37				-280.379,37	-0,13
Fondsvermögen					EUR	222.563.234,38	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	212.371.060,51	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	85,66	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance					Stück	2.479.274	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	10.192.173,87	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	67,61	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	150.757	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	0	17.500

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	150,93	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.422.943,58	0,57
3. Sonstige Erträge	183.253,03	0,08
Summe der Erträge	1.606.347,54	0,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	16.752,70	0,01
2. Verwaltungsvergütung	3.720.063,26	1,50
3. Verwahrstellenvergütung	142.795,85	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.848,92	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	54.189,83	0,02
Summe der Aufwendungen	3.948.650,56	1,59
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.342.303,02	-0,94
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	11.286.125,92	4,55
2. Realisierte Verluste	-42.076,35	-0,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.244.049,57	4,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.901.746,55	3,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-36.676.564,68	-14,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	911.853,82	0,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.764.710,86	-14,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.862.964,31	-10,84

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7,22	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	67.806,54	0,45
3. Sonstige Erträge	8.718,88	0,06
Summe der Erträge	76.532,64	0,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	797,43	0,01
2. Verwaltungsvergütung	53.698,52	0,36
3. Verwahrstellenvergütung	6.804,97	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.810,47	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	2.583,08	0,02
Summe der Aufwendungen	68.694,47	0,46
III. Ordentlicher Nettoertrag	7.838,17	0,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	537.838,92	3,57
2. Realisierte Verluste	-2.005,17	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	535.833,75	3,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	543.671,92	3,61
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-892.510,75	-5,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-661.603,00	-4,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.554.113,75	-10,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.010.441,83	-6,70

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	32.457.143,34	13,09
1. Vortrag aus dem Vorjahr	23.513.320,44	9,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.901.746,55	3,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	42.076,35	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	30.721.651,54	12,39
1. Vortrag auf neue Rechnung	30.721.651,54	12,39
III. Gesamtausschüttung	1.735.491,80	0,70
1. Endausschüttung	1.735.491,80	0,70

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	543.671,92	3,61
II. Wiederanlage	543.671,92	3,61

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		228.422.200,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.666.078,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		12.635.458,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	14.447.052,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.811.593,88	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-157.556,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-26.862.964,29
davon nicht realisierte Gewinne	-36.676.564,68	
davon nicht realisierte Verluste	911.853,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		212.371.060,51

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.347.250,64
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.953.780,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.071.064,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-117.283,43	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-98.415,90
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.010.441,83
davon nicht realisierte Gewinne	-892.510,75	
davon nicht realisierte Verluste	-661.603,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.192.173,87

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	212.371.061	85,66
30.06.2021	228.422.201	97,08
30.06.2020	182.721.168	78,91
30.06.2019	165.520.763	79,34

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2022	10.192.174	67,61
30.06.2021	8.347.251	75,29
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	299.811	59,96

* Der Fonds AL Trust Chance Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,24 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Chance**

EUR 212.371.060,51

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance EUR 85,66

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Stück 2.479.274,000

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

EUR 10.192.173,87

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) EUR 67,61

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) Stück 150.757,334

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2022				7,09 %
	Europa	29.06.2022	31,81 %			59,34 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2022				1,76 %
			31,81 %			68,19 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2022 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2022

US-Dollar (USD) 1,044600 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Chance 2,29%

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) 1,25%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeI. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,60
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Inv-Europe I Acc. EUR	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80

Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Anteilklasse AL Trust Chance

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 46.579,04 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2020. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2021, die im Jahr 2022 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2021.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.881.620 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.531.044 EUR
variable Vergütung	350.576 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	691.461 EUR
Geschäftsleiter	585.712 EUR
andere Führungskräfte*	105.750 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2021 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 06. Oktober 2022

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 06. Oktober 2022

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2021)
Haftendes Eigenkapital:
4,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2021)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet derzeit 9 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Alexander Janz
Gruppenleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,3 Mrd. EUR (Stand 31.12.2021)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter „Alte Leipziger Trust“. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

Folgen Sie uns



Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de